

Dresdner Verein kritisiert "Strategie des Verschweigens"
20. August 2007

Der Dresdner Verein Bürger.Courage hat nach der Hetzjagd auf acht Inder in Mügeln die «Strategie des Verschweigens» von rechtsextremen Tendenzen in Sachsen kritisiert. Die Landesregierung müsse die Gefahren durch Rechtsextremismus klarer als bisher benennen, heißt es in einer Erklärung. Der Verein forderte die Gründung eines Landespräventionsrates. Dieser Rat solle Initiativen und Programme gegen Rechtsextremismus zukünftig besser vernetzen.